

FLUGHAFEN WIEN AG

Bilanz 2020 und Ausblick 2021



Online-Pressekonferenz, 4.3.2021

2020: Coronabedingtes Verlustjahr – dank Kurzarbeit bisher keine Kündigungen



- COVID-19 Pandemie führt Luftfahrt in die schwerste Krise ihrer Geschichte – auch Flughafen Wien stark betroffen: **Minus 61,1% bei Umsatz, Nettoergebnis vor Minderheiten bei € -75,7 Mio.**
- **Rechtzeitig Gegenmaßnahmen eingeleitet:** Investitionen verschoben, umfangreiches Sparprogramm von rund € 200 Mio., geringe Nettoverschuldung und gute Ergebnisse der letzten Jahre helfen.
- **Kurzarbeit für alle Beschäftigten seit einem Jahr, diese ist zur Erhaltung der Arbeitsplätze für längeren Zeitraum notwendig**
- **Gesundheit hat am VIE höchste Priorität:** Home Office für nahezu alle Beschäftigten seit März 2020, seit Mai 2020 rund 200.000 PCR- und Antigen-Tests bei eigener Teststation durchgeführt, Antigen-Schnelltest-Service für Events und Passagierabfertigung
- **2021 soll schwarze Null bringen (Umsatz rd. € 430 Mio., Ergebnis rd. € 4 Mio.) – dafür sind aber Impfstoffverfügbarkeit, sowie einheitliche Reisebestimmungen, digitaler Impf- und Testnachweis dringend erforderlich,** nur so kann weiteres Krisenjahr für die gesamte Tourismus- und Luftfahrtbranche verhindert werden

Großer Reisebedarf lässt für Sommer und Herbst hoffen – 1/3 der ÖsterreicherInnen wollen mit dem Flugzeug ins Ausland reisen



- **Tourismus und Luftfahrt in Österreich beschäftigt rund 400.000 Menschen¹ – Branche ist seit einem Jahr auf quasi Null heruntergefahren** – nicht nur in Österreich, sondern in ganz Europa!
- **Der Reisebedarf ist groß:**
 - **Rund 1/3 der österr. Bevölkerung möchte 2021 mit dem Flugzeug ins Ausland reisen** – Juli, August, September bevorzugte Reisezeit (lt. FH-Krems/Corps Touristique)
- Der Weg aus der Krise ist klar: **Europaweit einheitliche Reisebestimmungen und digitaler Impf- und Testnachweis bringen mehr Reisefreiheit** – Israel, Dänemark und die Luftfahrt arbeiten bereits an derartigen Projekten und zeigen technische Machbarkeit
- **„Koalition der Willigen“ ist jetzt notwendig – sonst droht Fiasko!**

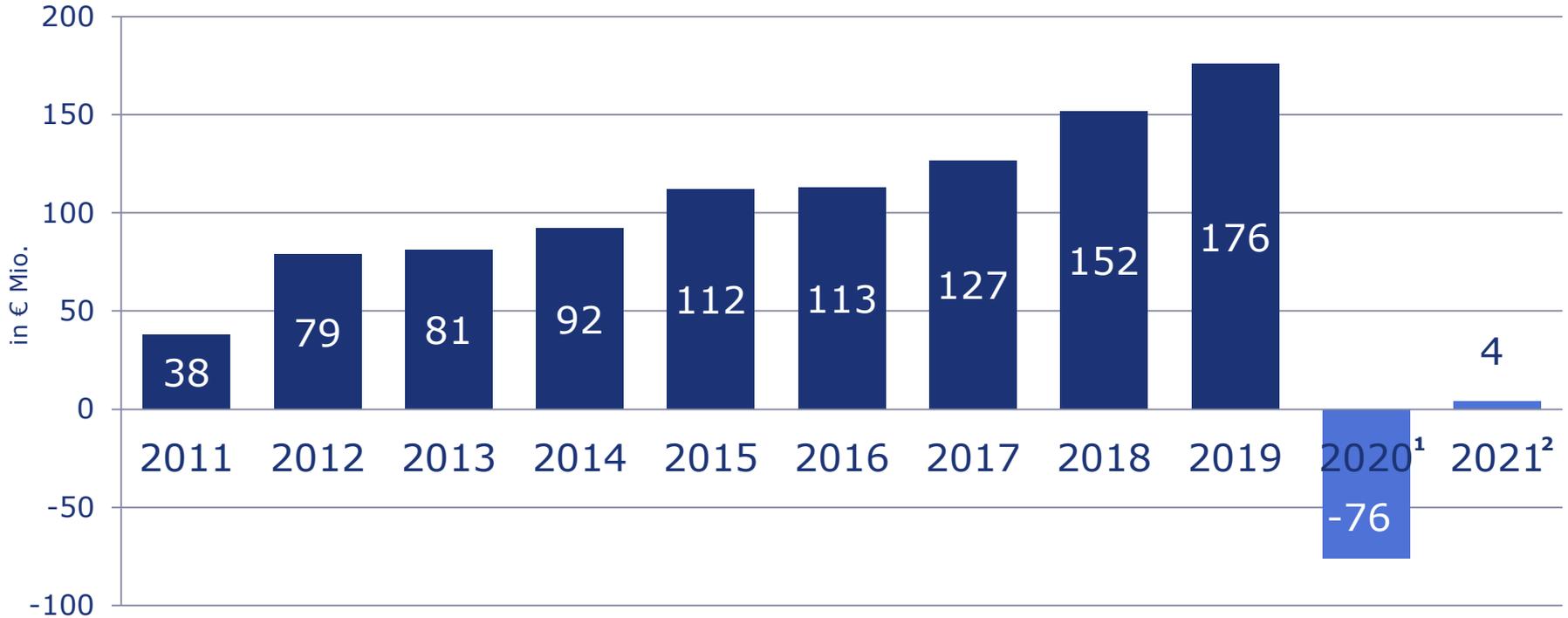
Erheblicher Ergebnis- und Umsatzrückgang durch COVID-19 Pandemie



in € Mio.	2020	2019
Umsatzerlöse	333,7	857,6
Ergebnis vor Zinsen, Steuern und Abschreibungen (EBITDA)	54,1	384,8
Ergebnis vor Zinsen und Steuern (EBIT)	-86,5	252,3
Finanzergebnis	-14,4	-14,4
Ergebnis vor Steuern (EBT)	-100,9	237,9
Nettoergebnis	-75,7	175,7
Nettoergebnis nach Minderheiten	-72,8	158,9

- Die COVID-19 Pandemie und die damit verbundene negative Verkehrsentwicklung sorgten im Finanzjahr 2020 für stark rückgängige Umsätze in allen Segmenten, was sich negativ auf die Ergebnisse auswirkte

Negatives Periodenergebnis in 2020, Schwarze Null für 2021 angestrebt



➤ Dividende frühestens wieder für das Geschäftsjahr 2022 möglich

Aufwendungen: Große Einsparungen in allen Positionen erzielt



➤ Aufwendungen für Material und bezogene Leistungen deutlich unter Vorjahresniveau, der Energieaufwand sank um 29,7%.

➤ Personalaufwand stark um 37,2% gesunken, was im wesentlichen auf die ab 16. März 2020 eingeführte Kurzarbeit sowie auch auf die damit einhergehenden Maßnahmen zum Abbau von Urlaub, Überstunden und Gleitzeitguthaben zurückzuführen ist

➤ Sonstige betriebliche Aufwendungen¹ stark um 58,4% gesunken

➤ Investitionen/CAPEX mehr als halbiert von € 171,8 Mio. (2019) auf € 79,9 Mio. (2020)

➤ Nettoverschuldung von € 81,4 Mio. (2019) auf € 201,9 Mio. (2020) gestiegen

in € Mio.	2020	2019	Δ in %
Material und bezogene Leistungen	-29,3	-41,3	-29,0
Personal	-202,9	-323,2	-37,2
Sonstige betriebliche Aufwendungen ¹	-52,1	-125,2	-58,4
Abschreibungen	-132,5	-130,7	1,4
Wertminderungen	-8,0	-1,8	340,0

1) Ohne Wertminderung/Wertaufholung auf Forderungen

Höhere Nettoverschuldung bei ausgeglichenem Free-Cashflow und deutlicher CAPEX-Reduktion

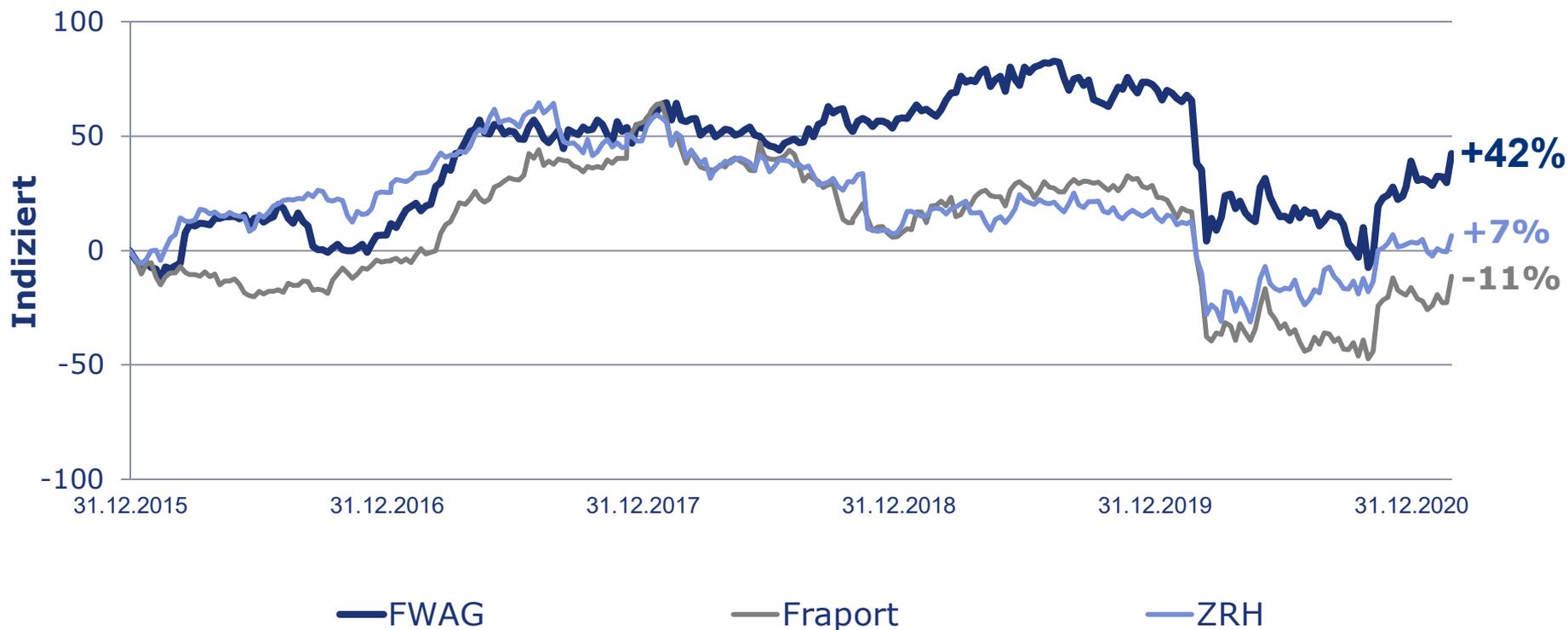


	2020	2019
Nettoverschuldung (in € Mio.) ¹	201,9	81,4
Gearing (in %) ¹	15,5	5,9
Cashflow aus laufender Geschäftstätigkeit (in € Mio.)	-23,0	373,0
Free-Cashflow (in € Mio.)	-0,5	196,9
CAPEX (in € Mio.) ²	79,9	171,8
Eigenkapital (in € Mio.) ¹	1.305,5	1.380,9
Eigenkapitalquote (in %) ¹	60,1	60,0

- Nettoverschuldung erhöht sich krisenbedingt auf € 201,9 Mio.
- Cashflow aus laufender Geschäftstätigkeit geht stark zurück, führt durch positiven Cashflow aus Investitionstätigkeit zu ausgeglichenem Free-Cashflow (€ -0,5 Mio.)
- CAPEX deutlich reduziert, Eigenkapitalquote bleibt stabil bei 60,1%

7 ¹⁾ Vergleichsperioden: 31.12.2020 vs. 31.12.2019
²⁾ Angabe exklusive Finanzanlagen, exkl. Unternehmenserwerbe

Kursanstieg seit 01/2016: +42% und damit Outperformance gegenüber Mitbewerber, Market Cap Ende 02/2021 bei rund € 2,6 Mrd.



Kursentwicklung von 1.1.2016 bis 26.02.2021

Ausblick für 2021



Ausblick 2021

Umsatz



rund € 430 Mio.

EBITDA



rund € 150 Mio.

Konzernergebnis



rund € 4 Mio.

Nettoverschuldung



rund € 100 Mio.

CAPEX



rund € 62 Mio.

Flughafen Wien setzt Nachhaltigkeitskurs konsequent fort



Flughafen Wien auf dem Weg zum CO2-neutralen „Green Airport“

- **Luftfahrt wird noch Jahre brauchen, um auf das Vorkrisen-Niveau zu kommen - aus heutiger Sicht nicht vor 2023/2024**

- **Aber mit dem Wissen und der Technologie von heute wird Wachstum umweltschonender erfolgen als in den letzten 30 Jahren**

- **Flughafen Wien wird Nachhaltigkeitsstrategie auch weiterhin konsequent fortsetzen:**
 - **Neues Lärmgebühren-Modell:** Alte Flugzeuge werden teurer, moderne und umweltfreundliche Flugzeuge werden begünstigt
 - **Ausbau der Photovoltaik am Standort in den nächsten 5 Jahren**
 - **Konsequente Umsetzung von Energieeffizienz-Maßnahmen in Projekten** – Office Park 4 als nachhaltigstes Bürogebäude ausgezeichnet



SEGMENTERGEBNISSE 2020 UND VERKEHRSSZAHLEN



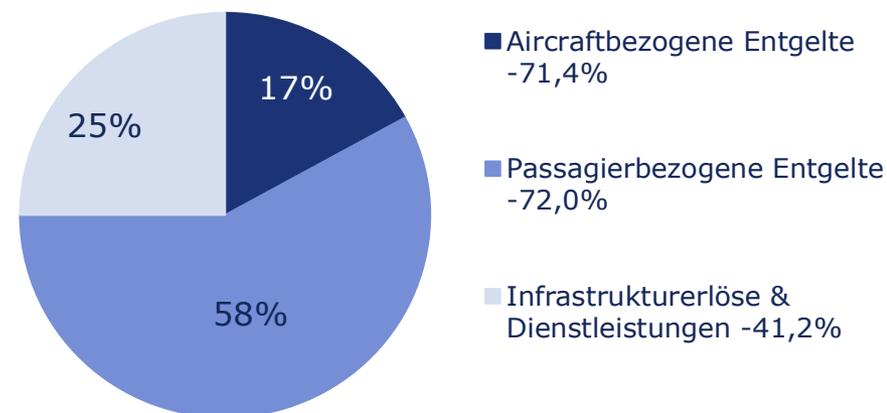
Airport: Niedrigeres EBITDA und EBIT durch Einbruch der Passagierzahlen



- Durch Rückgang von Passagieren und Flugbewegungen, wesentlich geringere Umsätze
- Die Erlöse aus aircraftbezogenen Entgelten sanken im Vorjahresvergleich um 71,4% auf € 22,3 Mio. (2019: € 78,1 Mio.), die passagierbezogenen Entgelte reduzierten sich 2020 um 72,0% auf € 77,9 Mio. (2019: € 277,8 Mio.) und die Infrastrukturerlöse & Dienstleistungen um 41,2% auf € 32,8 Mio. (2019: € 55,8 Mio.)
- In Folge der Reduktion der Verkehrszahlen sanken auch EBITDA und EBIT entsprechend

in € Mio.	2020	2019	Δ in %
Externe Umsätze	133,0	411,7	-67,7
EBITDA	17,1	187,6	-90,9
EBIT	-70,2	104,0	n.a.

Umsatzverteilung 2020 im Segment Airport

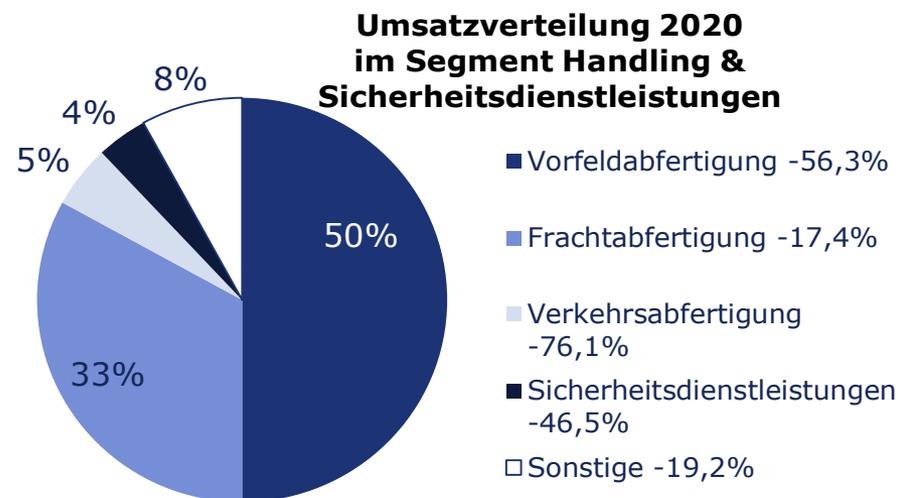


Handling & Sicherheitsdienstleistungen: geringere Umsätze durch Mengenrückgang



- Umsatzerlöse aus der Vorfeld-
abfertigung sanken
pandemiebedingt und aufgrund von
geringeren Enteisungserlösen um
56,3% auf € 43,4 Mio.
- Die Erlöse aus der Fracht-
abfertigung blieben aufgrund des
Mengenrückgangs mit € 28,2 Mio.
um 17,4% unter Vorjahr
- Der Materialaufwand reduzierte sich
im Vorjahresvergleich um 47,4%
auf € 4,5 Mio.
- Der Personalaufwand reduzierte
sich trotz des geringfügig höheren
durchschnittlichen Personalstands
aufgrund von Urlaubs- und
Überstundenabbau sowie aufgrund
Förderungen aus der COVID-19
Kurzarbeit um 38,9% auf € 110,5
Mio. (2019: € 180,9 Mio.)

in € Mio.	2020	2019	Δ in %
Externe Umsätze	86,1	166,3	-48,2
EBITDA	-19,6	15,8	n.a.
EBIT	-28,9	7,3	n.a.



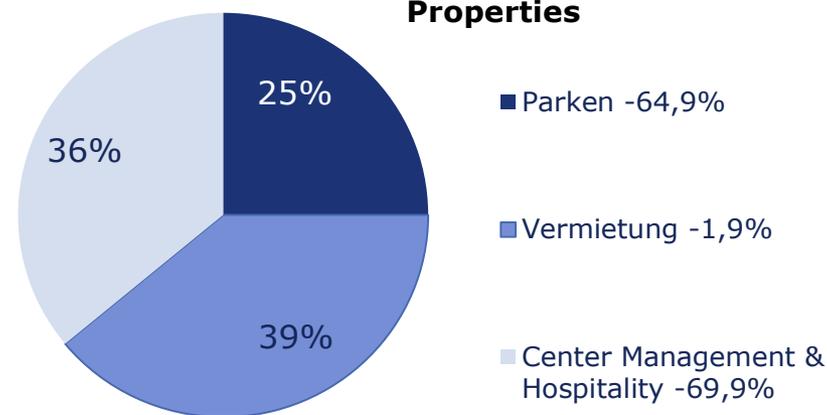
Retail & Properties: Ebenfalls gesunkene Umsätze und Ergebnisse



- Geringere Erlöse des Centermanagement & Hospitality, welche sich um 69,9% auf € 25,5 Mio. reduzierten (2019: € 84,6 Mio.)
- Auch die Parkerlöse sanken stark um 64,9% von € 50,1 Mio. auf € 17,6 Mio.
- Die Erlöse aus dem Vermietungsbereich entwickelten sich hingegen mit € 27,3 Mio. stabil (-1,9%) (2019: € 27,8 Mio.)

in € Mio.	2020	2019	Δ in %
Externe Umsätze	70,4	162,6	-56,7
EBITDA	36,0	103,3	-65,2
EBIT	17,2	85,6	-79,9

**Umsatzverteilung 2020
im Segment Retail &
Properties**



Malta: Rückgang von Umsätzen und Ergebnis durch COVID-19

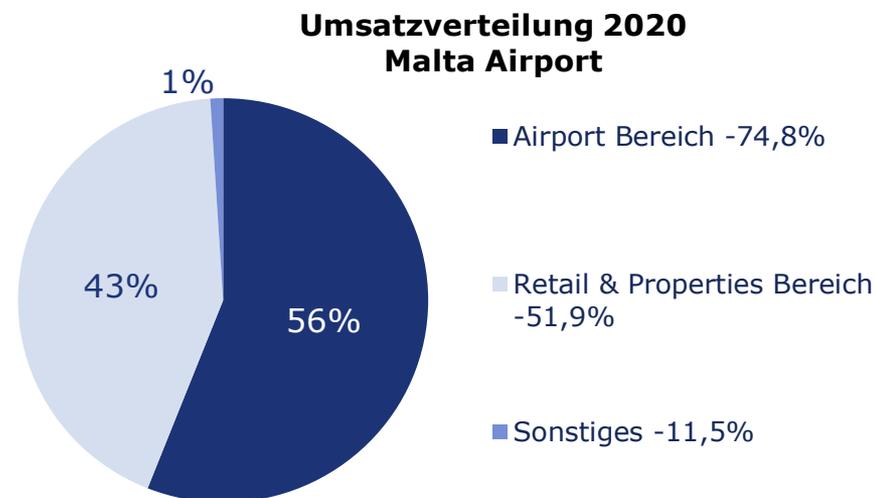


➤ Die airportbezogenen Umsätze reduzierten sich im Vorjahresvergleich um 74,8% auf € 17,9 Mio. was auch in diesem Segment primär auf den gesunkenen Verkehr infolge der Reisebeschränkungen während der COVID-19 Pandemie zurückzuführen ist

➤ Auch im Bereich Retail & Property zeigte sich eine Reduktion des Umsatzes um 51,9% auf € 14,0 Mio.

➤ Die Personalaufwendungen reduzierten sich trotz eines nur gering gesunkenen Personalstands und kollektivvertraglicher Erhöhungen um 19,4% auf € 8,6 Mio. (2019: € 10,7 Mio.)

in € Mio.	2020	2019	Δ in %
Externe Umsätze	32,2	100,3	-67,9
EBITDA	5,8	63,5	-90,8
EBIT	-6,0	52,4	n.a.



Ergebnisse Beteiligungen 2020



Malta Int. Airport

- Rd. 1,7 Mio. Passagiere (-76,1%)
- Umsatz: € 32,2 Mio.
- EBITDA: € 5,9 Mio.
- EBITDA-Marge: 18,2%
- Nettoergebnis: € -4,3 Mio.

Airport Košice

- Rd. 0,1 Mio. Passagiere (-82,6%)
- Umsatz: € 5,5 Mio.
- EBITDA: € -0,3 Mio.
- EBITDA-Marge: -5,8%
- Nettoergebnis: € -0,9 Mio.



Tourismus und Luftfahrt sind am Boden



- **Corona-Pandemie bringt internationalen Flugbetrieb nahezu zum Erliegen – Jan-Nov 2020: 69,8% Passagierrückgang in Europa (ACI)**
- **Flughafen Wien 2020 mit 75,3% weniger Passagieren (7,8 Mio. Reisende) – nur 9,3 Mio. Passagiere an allen österr. Airports – Rückgang setzt sich 2021 fort: Im Jänner -90,5% Passagiere in Wien**
- **Starke Einbrüche im Incoming-Tourismus – Wien am stärksten betroffen**
 - 2020:
 - 73,9% weniger Nächtigungen und 76,6% Umsatzrückgang in Wiener Hotellerie
 - 54,8% weniger Nächtigungen in ganz Österreich¹
 - Jänner 2021: Minus 94,9% Nächtigungen in Wien, Minus 96% (Hochrechnung Statistik Austria) in ganz Österreich

International bereits mehrere Projekte für digitalen Impfnachweis



→ IATA Travel Pass

- Konzept sieht ganzheitliche digitale Lösung für elektronischen Reisepass, Impf-/Testnachweis und Infos zu Einreiseregularien vor

→ CommonPass (World Economic Forum)

- APP für digitalen Impf-/Testnachweis
- Wird von vielen Airlines unterstützt, u.a. Lufthansa, United Airlines, Swiss

→ ICC AOK Pass von SOS International

- Digitaler Nachweis zum Corona-Teststatus
- Wird von Air France, Alitalia, Etihad Airways getestet

→ Dänemark und Schweden entwickeln digitale Impfnachweise, Israel setzt „Green Passport“ ein, EU hat Entwurf angekündigt



Entscheidend für Aufschwung: Einheitliche Regelungen und Standards!



- **Derzeit in jedem Land unterschiedliche Bestimmungen** für Testnachweise, Einreiseberechtigungen, Quarantänebestimmungen - Digitalisierung ist wichtiger Hebel zur Integration bürokratischer Abläufe in einen effizienten Reiseprozess – **aktuelle Impfpass-Projekte schaffen die technischen Voraussetzungen für den Weg aus der Krise**

- **Wir begrüßen EU-Ankündigung für „Green Passport“ – wichtig ist rasche Umsetzung mit:**
 - **Gleichstellung von Test- und Impfnachweisen** im Hinblick auf bevorstehende Sommerreisesaison
 - **Einheitliche Reisebestimmungen für Reisefreiheit innerhalb des Schengenraums und für Einreise aus Drittstaaten**
 - **Mindeststandards als Voraussetzung für Reiseabkommen mit Drittstaaten**, wie USA u.a. – um Interkontinentalflüge wieder zu ermöglichen – daran hängt auch der europäische Reiseverkehr

- **Ohne europäischer Lösung wird sich für den Tourismus und die Luftfahrt das Krisenjahr 2020 heuer wiederholen!**

Verkehrsprognose für 2021



Flughafen-Wien-Gruppe:



Flughafen Wien AG:



- ➔ 1. HJ/2021 bleibt herausfordernd – deutlicher Aufschwung erst ab 2. HJ/2021 zu erwarten
- ➔ Mittelfristige Einschätzung des erwarteten Passagieraufkommens: 2021: rd. 40%, 2022 rd. 70%, 2023 rd. 80% des Vorkrisenniveaus

Nachhaltigkeit: Luftfahrt macht ernst



- **Dekarbonisierung** als Treiber der Luftfahrt post-Corona
- **Klimaziele:** Industrie auf Linie mit Pariser Abkommen (1,5°-Ziel) und EU Green Deal („*climate neutrality*“)
- **Destination 2050:** Europäische Luftfahrt* wird bis 2050 CO₂-frei („*net zero CO₂ emissions*“)
 - **Bis 2030:** -45% an CO₂-Emissionen, (-55% intra-EU)
 - Gemeinsame Anstrengung des gesamten europäischen „Luftfahrt-Ökosystems“
- **VIE:** CO₂-neutral bis spätestens 2030; „*net zero*“ vor 2050



	Netto-CO ₂ - Minderungspotenzial 2030	Netto-CO ₂ - Minderungspotenzial 2050
1. Verbesserung der Flugzeug- und Motorentechnik	-16 Mt	-113 Mt
2. Verbesserung des Flugverkehrsmanagements und Flugbetriebs	-11 Mt	-18 Mt
3. Nachhaltige Flugkraftstoffe	-7 Mt	-97 Mt
4. Marktbasierte Maßnahmen	-55 Mt	-23 Mt
Gesamtreduktion	-96 Mt	-293 Mt

- **4 Säulen**
 - Technologie (z.B. Winglets, neue Antriebstechnologien)
 - ATM / Operations (z.B. Flugrouten)
 - Sustainable Aviation Fuels
 - Ökonomische Maßnahmen (z.B.: EU-ETS, CORSIA)

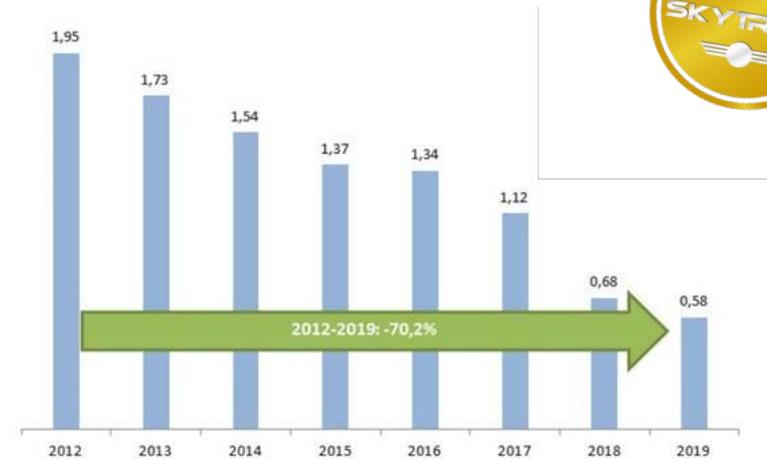
21 * **Destination 2050** ist eine Initiative von **A4E** (Airlines for Europe), **ACI EUROPE** (Airports Council International Europe), **ASD** (AeroSpace and Defence Industries Association of Europe), **CANSO** (Civil Air Navigation Services Organization), **ERA** (European Regions Airline Association)



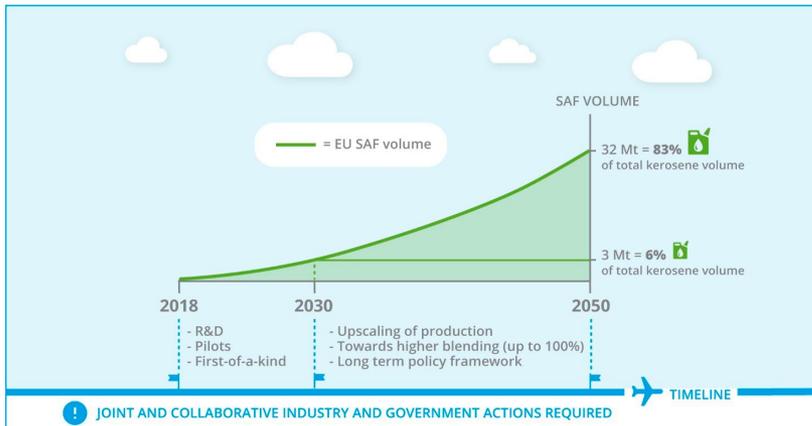
Dekarbonisierung: Volle Kraft voraus



- ➔ **VIE: große Fortschritte seit 2012**
- -70,2 % CO₂-Emissionen (kg/VE)
- -38,4 % Stromverbrauch (kWh/VE)
- -36,3 % Gesamtenergiebedarf (kWh/VE)
- Nächster Schritt:
CO₂-neutraler Betrieb vor 2030



Flughafen Wien: CO₂-Emissionen in kg/VE, 2012-2019



- ➔ **Fokus SAF: Politik ist gefragt!**
- Gesetzliche **Beimischungsverpflichtung**
- Verwendung der **Flugabgabe** zur
 - Unterstützung und Förderung von F&E
 - Kostenreduktion von SAFs
 - Bonifizierung von Airlines, die tatsächlich SAFs verwenden
- Nationale **Industriepolitik** zum Thema Alternative-Treibstoffe

DANKE FÜR IHRE AUFMERKSAMKEIT

